

Österreichischer Musiktheaterpreis ehrt Jonas Kaufmann mit Medien-Sonderpreis "BILD"

ID: LCG21262 | 17.07.2021 | Kunde: Österreichischer
Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Österreich |
Medieninformation

**Nach Heinz Zednik steht ein weiterer Sonderpreisträger des
Österreichischen Musiktheaterpreises 2021 fest: Jonas Kaufmann
erhält den Medien-Sonderpreis für seinen internationalen
Verdienst um das Musiktheater.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Steyr/ Wien (LCG) – **Jonas Kaufmann** gehört seit seinem Debüt an der Metropolitan Opera New York im Jahr 2006 zu den internationalen Top-Stars des Musiktheaters. Vom Italienischen über das Französische bis hin zum Deutschen – Kaufmann beherrscht die ganze Skala des Tenor-Repertoires und hält dieses sowohl stimmlich, musikalisch, stilistisch wie auch sprachlich flexibel. Für seine Auftritte wie in Verdis „Otello“, Massenets „Werther“ oder Wagners „Lohengrin“ wurde Kaufmann auf den großen internationalen Bühnen gefeiert. Während der pandemiebedingten kulturellen Zwangspause war Kaufmann regelmäßig in Live-Streaming-Projekten wie unter anderem bei den „Montagskonzerten“ in „La Bohème“ der Bayerischen Staatsoper (Deutschland), „Cavalleria Rusticana“ des Theater San Carlo in Neapel (Italien) sowie in Neuproduktionen von „Aida“ der Opéra Bastille in Paris (Frankreich) oder jener von „Parsifal“ der Staatsoper Wien zu sehen.

Mit seinen Auftritten in TV-Sendungen und Streaming-Aufführungen hat Kaufmann maßgeblich dazu beigetragen, dass das Musiktheater auch in Zeiten der Pandemie im Scheinwerferlicht erstrahlt. Eine Leistung, für die ihm am Montag, dem 2. August 2021, im Rahmen der Gala des Österreichischen Musiktheaterpreises der Medien-Sonderpreis überreicht wird.

„**Jonas Kaufmann** zählt nicht nur zu den gefragtesten Künstlern unserer Zeit. Er ist ein Meister seiner Klasse – stimmlich, stilistisch und im Hinaustragen des Musiktheaters in eine Welt, die keine physischen Grenzen kennt“, so **Karl-Michael Ebner**, Präsident des Österreichischen Musiktheaterpreises, der Kaufmann den Sonderpreis am Galaabend persönlich übergeben wird.

„Meine Begeisterung und Leidenschaft für Musik mit anderen teilen zu dürfen, betrachte ich als großes Geschenk. Dass ich hierfür nun mit dem Medien-Sonderpreis des Österreichischen Musiktheaterpreises ausgezeichnet werden, erfüllt mich mit Stolz. Nicht zuletzt aufgrund meiner tiefen Verbundenheit zu Österreich“, so Star-Tenor Kaufmann.

Der Medien-Sonderpreis wird heuer bereits zum sechsten Mal verliehen. Die bisherigen Preisträger sind **Günther Groissböck** (2020), **Herbert Lippert** (2019), **René Pape** (2017), der inzwischen verstorbene **Dmitri Hvorostovsky** (2016) und **Piotr Beczala** (2015).

Über Jonas Kaufmann

Nach Engagements in Saarbrücken, Stuttgart, Frankfurt, Hamburg (Deutschland) und Mailand (Italien) ging Jonas Kaufmann 2001 an die Oper in Zürich (Schweiz). Von dort aus begann seine internationale Karriere mit Auftritten an der Lyric Opera Chicago (USA), der Pariser Oper (Frankreich), dem Royal Opera House in London (UK), der Mailänder Scala (Italien), der Deutschen Oper und der Staatsoper in Berlin (Deutschland), der Wiener Staatsoper sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bayreuth.

Die „Königsklasse des Singens“ ist für ihn der Liedgesang, erfordert dieses Genre doch wesentlich mehr Feinarbeit und

Differenzierung als jede andere gesangliche Disziplin. Seine Partnerschaft mit dem Pianisten **Helmut Deutsch**, mit dem er schon seit seinem Studium in München zusammenarbeitet, hat sich im Aufnahmestudio genauso bewährt wie in zahllosen Konzerten: 2011 war es das erste Solo-Rezital, das nach **Luciano Pavarotti** (1994) an der Metropolitan Opera in New York (USA) gegeben wurde.

Kaufmann ist Exklusivkünstler bei Sony Music. Viele seiner CDs und DVDs wurden mit internationalen Preisen wie dem „Gramophone Award“ ausgezeichnet. Mehrmals wurde er zum „Sänger des Jahres“ gewählt, so von der Redaktion der Fachzeitschrift „Opernwelt“, der Klassik-Magazine „Diapason“ und „Musical America“ wie auch von den Jurys der „International Opera Awards“ und des „Echo Klassik“. 2013 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt, 2014 erhielt er den Bambi in der Kategorie „Klassische Musik“, 2015 den Premio Puccini, 2016 das Bundesverdienstkreuz, 2018 den Officier de l'ordre des Arts et des Lettres sowie den Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst. Weitere Informationen auf jonaskaufmann.com

Österreichischer Musiktheaterpreis 2021

Nach Stationen in Salzburg, Graz und Innsbruck setzt der Österreichische Musiktheaterpreis 2021 seine Reise in die Bundesländer fort. Er wird heuer am Montag, dem 2. August 2021, zum neunten Mal verliehen. Wen die Fachjury als Preisträger aus den insgesamt 36 Nominierten in 13 Kategorien gekürt hat und wer sich über einen „Oscar des Musiktheaters“ freuen darf, wird am Galaabend auf Schloss Lamberg verkündet.

Ein kleines Kontingent an Kaufkarten für den Galaabend zu je 50 Euro ist beim Tourismusverband Steyr und die Nationalpark Region telefonisch unter +43 7252 532290 erhältlich.

Weitere Informationen zum Österreichischen Musiktheaterpreis auf musiktheaterpreis.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf
leisure.at (Schluss)